

SE0816: „Gesetze und Ansprüche aus der Sozialgesetzgebung für Menschen mit Behinderung“

Herausforderung

Die Veränderungen im BHG Bereich machen es erforderlich, über die gesetzlichen Grundlagen des BHG und der Levo hinaus, kompetent und gezielt Auskunft über weitere Ansprüche aus der Sozialgesetzgebung (Bsp. Mindestsicherung, Wohnbeihilfe, Waisenpension, erhöhte Familienbeihilfe etc.) geben zu können sowie bei Antragstellung und/oder Behördenwegen zu unterstützen. Die gesetzlichen Grundlagen (BHG - neu, Levo, Sachwalterschaftsrecht, Heimaufenthaltsgesetz) zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien stellen den Rahmen für Ansprüche und Rechte für die betroffenen Menschen dar, wenn diese im Sinne der Levo definierte Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Begleiten wir Menschen mit Behinderung jedoch personenzentriert, können sich Lebensentwürfe und – wünsche radikal verändern. Beispielsweise stellt sich plötzlich die Frage: „Wie kann jemand, der bisher „Vollzeitbetreut“ gewohnt hat, selbstständig überleben? Welche anderen Ansprüche hat diese Person zur Existenzsicherung, welche Unterstützungsmöglichkeiten stellt unsere Sozialgesetzgebung zur Verfügung?“ Eine ähnliche Problematik kann sich aus dem Feld „Arbeit“ ergeben, wenn die bisherige „Levo Leistung“ nicht mehr in Anspruch genommen wird und es gelungen ist, ein Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen. Was passiert jedoch, wenn dieses Beschäftigungsverhältnis wieder aufgelöst wird? Diese Fortbildung macht Sie nicht zu Beratungsjuristen, verschafft Ihnen aber einen Überblick über die aktuell gültigen Gesetzesmaterien und die Ansprüche auf sonstige Leistungen aus der Sozialgesetzgebung, auf die Menschen mit Behinderung Anspruch haben könnten.

Seminarziele und Inhalte

| Lernziele: Der/die Seminarteilnehmer/in ... | Inhalte |
|---|---|
| <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ... kann die Inhalte und den Aufbau des steiermärkischen Behindertengesetzes (neu) im Überblick wiedergeben. ... kann die wesentlichen Bausteine der Levo (neu) zum Stmk. BHG mit besonderem Blick auf die Dienstleistungen des eigenen Arbeitsplatzes erläutern. ... kann das Bundesbehinderten- und Bundesbehindertengleichstellungsgesetz sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen in der gesetzlichen Vertretung im Überblick wiedergeben. ... kann über gesetzlich geregelte Ansprüche aus der Sozialgesetzgebung Auskunft geben und wesentliche Recherchemöglichkeiten im Internet erklären. ... kann im Überblick einschätzen, auf welche Leistungen unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Problemstellungen Anspruch besteht und kennt die Zugangsvoraussetzungen bzw. Ausschlusskriterien. | <ul style="list-style-type: none"> Stmk. BHG und Levo (neu) Bundesbehinderten- und Bundesbehindertengleichstellungsgesetz Behinderteneinstellungsgesetz Gesetzliche Vertretung für Menschen mit Behinderung (Sachwalterschaft, Angehörigenvertretung) Ausgewählte Kapitel über Ansprüche aus der Sozialgesetzgebung für Menschen mit Behinderung (Schwerpunkt Wohnen Arbeit, Existenzsicherung), Veränderungen in Bezug auf erhöhte Familienbeihilfe, Gesetzesänderungen in Bezug auf Waisenpension, Sozialversicherungsrecht als Reha-Träger – Schwerpunkt Pensionsversicherungsrecht mit Waisenpension, Unterstützungsfonds der SV-Träger für Heilbehelfe, etc. Recherchemöglichkeiten im Internet Fallbeispiele |
| <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ... informiert sich bei Bedarf selbstständig über für den Begleitungsalltag relevante Gesetze. ... informiert Menschen mit Behinderung bzw. deren Angehörige über relevante Gesetze und Verordnungen und über entsprechende Beratungsmöglichkeiten. ... informiert Menschen mit Behinderung bzw. deren Angehörige welche Ansprüche sich verändern, wenn Lebensumstände – wie etwa Wohnen oder Arbeit verändert werden. | |

Kompetenzen:

- ... kennt die für die eigene Begleitungsarbeit relevanten Gesetze und Verordnungen.
- ... kann Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Kolleg/innen über gesetzliche Bestimmungen und weiterführende Beratungsangebote informieren.

Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte, TeamkoordinatorInnen und MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Behindertenhilfe

Vortragende

Mag.^a Alexandra Wakonig & DSA Sabine Veitlmeier

Zeit und Ort

Dienstag, 11. Oktober 2016, 9:00 – 17:00 Uhr, Jugend am Werk, Kompetenz – und Ausbildungszentrum, Leoben, Schießstattstraße 10a, 8700 Leoben

Anmeldung

Anzahl Plätze: 18, Kosten: € 105,00 (inkl. 10% Ust)

Anmeldung via Mail an: inbildung@jaw.or.at Anmeldeschluss: 11.9.2016

Anrechenbarkeit gem. § 16 StSBBG

Inbildung ist eine nach dem steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz (StSBBG) anerkannte Ausbildungseinrichtung. Das Seminar ist daher als Weiterbildung im Sinne des § 16 StSBBG anrechenbar.